

Zur Behandlung im Gemeinderat am 20.02.2019 öffentlich

Tagesordnungspunkt 3.1

Vergabe Ingenieurleistungen Breitbandausbau

Anlagen: Angebot TI Teleplan Ingenieurleistungen Breitbandausbau
Übersichtsplan Backbone Lückenschluss inkl. POP
FTTB Planung Brühl Kreuzwiesen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.05.2018 den grundsätzlichen Planungen zum Breitbandausbau der Gemeinde inklusive der Backbone-Infrastruktur zugestimmt.

Der innerörtliche Ausbau soll im Zuge von Mitverlegungsmaßnahmen in den nächsten 15 Jahren umgesetzt werden. Im Jahr 2019 steht im Rahmen des Endausbaus Brühl-Kreuzwiesen eine Mitverlegungsmaßnahme an. In den Bauabschnitten 4 und 5 wurden bereits Leerrohre für den Glasfasereinzug mitverlegt. Im Zuge des Endausbaus sollen nun die Hausanschlüsse in die Grundstücke hineinverlegt und Glasfaserpipes in die Leerrohre eingezogen werden. Um das Netz an das überörtliche Glasfasernetz anschließen zu können, werden außerdem noch ein POP im Bereich der Alleenstraße und Netzverteiler benötigt. Der POP in der Alleenstraße wird so dimensioniert, dass darüber langfristig ein Anschluss der Gesamtgemeinde möglich ist.

Die Kosten für den POP in der Alleenstraße liegen bei rund 60.000 € netto. Die Kosten sind im Haushaltsplanentwurf eingeplant.

Auch im Zuge der Belagssanierung der Schloßstraße mit Neubau der Bushaltebuchten sollten bereits Leerrohre verlegt werden. Die Kosten sind in der Gesamtmaßnahme eingeplant.

Darüber hinaus steht kurzfristig die Herstellung des Backbone-Anschlusses in Richtung Balingen an. Am 22.01.2019 ist das Landratsamt auf die Gemeinde zugekommen und hat erklärt, dass aufgrund eines Betreiberwechsels beim Breitbandnetz Dautmergen-Täbingen der Backboneanschluss bis Mai 2019 hergestellt werden muss. Es handelt sich um die Verbindung der Oberleitung im Bereich Brühl-Kreuzwiesen bis zum geplanten POP in der Alleenstraße. Die Kosten für den Tief- und Leitungsbau liegen bei rund 136.300 € netto. Ein Zuschussantrag über 35.700 € wurde bereits gestellt.

Für die Planung und Durchführung der anstehenden Maßnahmen benötigt die Gemeinde ein Fachbüro. Die Verwaltung hat hierzu ein Angebot bei der TI Teleplan Ingenieurbüro GmbH eingeholt. Das Ingenieurbüro hat mit der RBS-Wave, die die Ausbauplanung des Gemeindefeldes im Auftrag des Landratsamtes erstellt hat, zusammengearbeitet und hat im Vorfeld für den Zuschussantrag die Unterlagen recht schnell und zuverlässig erstellt.

Das vorliegende Angebot umfasst die Planungsleistungen für die Tiefbauprojekte, den Einzug der Glasfaser und Kabelmontage sowie die Überwachung der Bauleistungen, die Qualitätssicherung und Dokumentation des Glasfasernetzes. Nicht enthalten ist die Erstellung der Leistungsverzeichnisse. Die Abrechnung erfolgt nach Stunden. Im Angebot sind 60 Stunden veranschlagt. Die Kosten liegen bei 4.770 € netto.

Aus dem Vorjahr stehen noch Mittel zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Planmäßig 4.770 €

Beschlussvorschlag:

Die TI Teleplan Ingenieurbüro GmbH wird mit den Ingenieurleistungen zum Breitbandausbau 2019 zum Angebotspreis von 4.770 € netto beauftragt.

Monique Adrian